

Florian Zwettl Nr. 21 - 3/1999

Das Bezirksfeuerwehrkommando informiert:

BEZIRKSALARMIERUNG

1. NOTRUF

Der Notruf 122 wurde im März auf eine ISDN-Anlage umgestellt, die Vorteile sind

- schnellerer Verbindungsaufbau,
- Auflaufen des Notrufs auf einen zweiten Apparat, wenn "besetzt" sein sollte (ausbaufähig bis zu 4 Apparaten),
- Anzeige der Anrufernummer am Display,
- komplette Druckerprotokollierung aller eingehenden Anrufe mit Teilnehmernummer, Datum und Uhrzeit,
- Weiterverwendung der vorhandenen Tonbandaufzeichnung.

Dadurch wird auch die Erkennung von Notruf-Missbräuchen wesentlich erleichtert.

2. FUNKSYSTEM

In der Bezirksalarmzentrale wurde ein zusätzliches Funksystem im 2 m-Band für die Verständigung der Bezirksalarmzentralen untereinander bzw. der Landeswarnzentrale installiert.

3. BESETZUNG

Bezüglich der Besetzung der Zentrale durch "Freiwillige" (Bezirksnachrichtenzug 22) wird gebeten, Feuerwehrmänner zu werben, die dem Nachrichtenzug beitreten und auch während der Woche MO – DO in der Zeit von 19.00 bis 6.00 (6.30) Uhr Dienst machen möchten.

Wir müssen versuchen, die Besetzung weitgehendst auf die Feuerwehrebene zu verlagern. In den Bezirken Neunkirchen, Melk, Mistelbach und Krems erfolgt die Besetzung zu 100 % (auch tagsüber) durch Freiwillige.

Vielleicht gibt es interessierte Kameraden, die sich ihre Zeit selbst einteilen können und im Nachrichtenzug mitarbeiten möchten.

Die Entschädigung beträgt derzeit S 40.- pro Stunde.

Es wäre mir ein echtes Anliegen, wenn wir auch werktags die Besetzung schaffen. Zwettl soll ja die Bereichszentrale für das Waldviertel werden, und eine durchgehende Besetzung ist dafür Voraussetzung.

Bezüglich der Anstellung von 1 bis 2 Hauptberuflichen und Zivildienern wird derzeit verhandelt.

FEUERWEHRFÜHRERSCHEIN

Bitte beachten Sie die Aussendung des LFK vom Jänner 1999: Derzeit nur C-Fahrer einreichen !

1. Formblatt wenn möglich mit Maschine oder "guter" Blockschrift ausfüllen.

Handschriftlich "geschmierte" Anträge werden zurückgesandt!

2. Beilage Fotokopie des Führerscheins (beide Seiten). Farbkopie ist nicht erforderlich!

3. Zwei Passfotos beilegen und mit Büroklammer auf den Antrag stecken.

4. Alles in ein A5-Kuvert geben (außen den Nummernstempel anbringen). Dies gilt für jeden einzelnen Antrag ! (5 Anträge z.B. sind 5 Kuverts !) (Mittelgroßes Kuvert).

5. Im Dienstweg laufen lassen !

PERSONENRUFEMPFÄNGER

Das BFKDO Zwettl weist darauf hin, dass der Einsatz von Rufempfängern für alle Feuerwehren, aber vor allem für Wehren mit häufigen Einsätzen, Vorteile bringt, wenn sich die Alarmierung mit Sirene bei technischen Einsätzen als problematisch erweist (z.B. bei PKW-Bergungen, Beseitigen von Ölspuren, Bäume beseitigen etc.).

Da in diesem Bereich unser Bezirk noch sehr schwach ausgerüstet ist, werden wir wieder – wenn es gelingt – eine Ankaufsaktion starten. Wir wissen natürlich über die unverhältnismäßig hohen Preise der Geräte Bescheid, aber es sind zur Zeit zwei vernünftige Produkte am Markt:

1. "Quattrino" der Fa. Swissphone mit und ohne Sprachspeicher,

2. "RX 8008 C Memo" der Fa. Niros.

Wir empfehlen zur Zeit das Gerät Swissphone-Quattrino, weil es sehr robust, klein, handlich und betriebssicher ist, auch wenn es etwas teurer als der Niros ist.

Verkaufsfirma ist die

Firma ALOIS WILLFERT,

1160 Wien, Huttengasse 79/5/21,

Tel. 01/493 13 41 oder 42,

ein Einmannbetrieb, der aber sehr rasch, zuverlässig und preiswert arbeitet. Wir haben mit Herrn Wilfert die besten Erfahrungen, was bei allen anderen Firmen nicht so der Fall ist !

Zu den Rufempfängern gehört ein Ladegerät, als Zusatz gibt es auch eine kleine Lederschutztasche mit Gürtelhalterung.

PREISAUFSTELLUNG:

1. Personenrufempfänger RE 429 Memo (Quattrino) mit Sprachaufzeichnung:

Stückpreis Netto S 6.700,-

20 % Mwst. S 1.340,-

S 8.040,-

- Subvention S 2.200,-

BETRAG S 5.840,-

2. Personenrufempfänger RE 429 Voice

(Quattrino) ohne Sprachaufzeichnung:

Stückpreis Netto S 6.100,-

20 % Mwst. S 1.220,-

S 7.320,-

- Subvention S 2.200,-

BETRAG S 5.120,-

Als offiziellen Rabat gibt es derzeit pro 10 Stk. ein Gerät umsonst dazu.

Sollte durch eine gemeinsame Ankaufsaktion eine größere Stückzahl möglich werden (wenn möglich 100 oder mehr), kann Herr Wilfert mit der Fa. Swisphone um noch bessere Konditionen verhandeln. Bei einer Stückzahl unter 100 wird sich jedoch kaum ein besserer Preis erreichen lassen !

Wenn Sie also Interesse haben, melden Sie mit beiliegender Bedarfserhebung bis Ende Mai Ihre gewünschte Stückzahl.

Die Ankaufsabwicklung muss jedoch jede Feuerwehr selbst durchführen:

1. Geräte bei der Firma bestellen,

2. Subventionsantrag ausfüllen. Re-Kopie, Zahlschein-Kopie beilegen und im Dienstweg einsenden.

Beachten Sie bitte, dass Sie den Subventionsbetrag bevorschussen müssen, in der Regel werden aber die Subventionen sehr schnell ausbezahlt.

Bezüglich des Aktionsrabattes werden wir mit Herrn Wilfert verhandeln und Ihnen das Ergebnis vor Ihrer Bestellung mitteilen, sodass Sie gleich bei ihm um den beseren Preis kaufen können.

Da in verschiedenen Zeitungen und Aussendungen auch immer "alternative" Systeme wie Postpager u. ähnl. angepriesen werden, die nur einen Bruchteil davon kosten, ist doch anzumerken, dass diese nur bedingt verwendbar sind (meist keine Sprachdurchsagen, sondern nur Code-Übermittlungen am Display).

Österreichweit ist für die Feuerwehr nur der Personenrufempfänger, der über die Bezirksalarmzentrale bzw. den Steuerkasten im FF-Haus auslösbar ist und eine entsprechende Sprachdurchsage ermöglicht, zugelassen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Bezirkssachbearbeiter NRD OBI Stiegler, der Sie beraten wird.

ATEMSCHUTZ

Von den 4 Feuerwehrabschnitten wurde je ein Koffer mit einem Maskenprüfgerät angekauft. Dieses Prüfgerät ist bei den Abschnittssachbearbeitern stationiert und sollte mit den mobilen Kompressorstationen mitgeführt werden. Das Gerät ist nicht nur bei der jährlichen AS-Überprüfung zu verwenden, sondern auch bei Bedarf:

1. Wenn nach Einsätzen oder Übungen der Verdacht von Undichtheit oder Beschädigung von AS-Masken besteht und
2. bei offensichtlich defekten Masken oder solchen, die schon länger nicht in Verwendung waren.

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

und feuerpolizeiliche Beschau

1. Wenn Ortsfeuerwehrkommanden von Betrieben Brandschutzpläne und Objektinformationen erhalten, ersuchen wir Sie, diese in Kopie auch an die Bezirksalarmzentrale zu übermitteln. Dann können wir im Einsatzfall darauf zurückgreifen!
2. Wenn Sie Probleme bezüglich der Feuerbeschau haben, wenden Sie sich bitte an den Bezirkssachbearbeiter EHBI Bert Dalinger (Tel. 02825/348). Dieser wird Sie beraten.
3. Wenn Sie von Ihrer Ortschaft einen Wasser-entnahmestellenplan haben, wären wir in der Zentrale für eine A3-Kopie ebenfalls dankbar.

FUB-DIENST

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass in Zukunft alle Feuerwehren im FUB-Dienst eingesetzt werden können.

Die Stammzüge in ihrer Gliederung bleiben bestehen und kommen in erster Linie zum Einsatz.

Die diesjährige Bereitschaftsübung der 22. Bereitschaft muss im Raum Hollabrunn durchgeführt werden. Termin: Samstag, 8. Mai, ganztägig von ca. 7 bis 18 Uhr.

Die Kommanden der eingeteilten Feuerwehren werden gebeten, jetzt schon die Mannschaft vorzubereiten und die Einteilung zu planen. Die Fahrzeuge müssen ordnungs- und normgemäß besetzt sein!

LEISTUNGSBEWERBE

1. Die Teilnehmerlisten bitte spätestens drei Wochen vor dem Bewerb dem jeweiligen AFKDO zuverlässig übermitteln.
2. Das neue Anmeldeformular zum Landesbewerb beachten – Informationen im "brand aus".
3. Bitte zeitgerecht zu den Leistungsbewerben kommen, damit nicht am Bewerbsende ein Stau entsteht und die Siegenerkündigung verzögert wird.

BEWERBSTERMINE 1999:

Samstag, 29. Mai 1999 Schweiggers

Samstag, 12. Juni 1999 Echsenbach

Samstag, 19. Juni 1999 Martinsberg

Sonntag, 27. Juni 1999 Oberneustift

BEZIRKSLEHRGÄNGE

Atemschutzträgerlehrgang:

14. – 15. Mai 1999 besetzt

Funklehrgang:

19. – 20. Nov. 1999

Laufzettel "Grundausbildung" unbedingt mitnehmen !

TERMINE

14. / 15. Mai 1999 FLA GOLD

29. / 30. Okt. 1999 FuLA Silber/Gold

2. - 4. 7. 1999 Landesbewerb in Langenlois

Abschnittsfeuerwehrtage:

Abschnitt Zwettl:

Sonntag 11. 4. 1999

GH Schierhuber, Hamerlingsaal, 09.00 Uhr!

Abschnitt Allentsteig:

Sonntag 18. 4. 1999

Neu Pölla, Kulturhaus, 13.30 Uhr

Abschnitt Gr.Gerungs:

Sonntag 29. 8. 1999

Kainrathschlag, 13.30 Uhr

NASÜ-Atenschutzbezirksvergleichsübung:

Samstag 13.11.1999 in Allentsteig

Landesjugendlager FWJ Vösendorf NÖ

8. - 11. Juli 1999

Bezirksjugendlager in Schwarzenau vom

20. – 22.8.1999

Hier können sich Feuerwehren, die Interesse an der Gründung einer Feuerwehrjugend haben, informieren !

FWJ Melderabzeichen 10.4.99 Fw.Haus Zwettl

FWJ Wissenstest 24.4.99 Fw.Haus Zwettl

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl,

3910 Zwettl, Kremser Straße 11